

## **Gryphius, Andreas: 1. An die Durchlachtigste Fürstin Elisabeth gebornen Pfalz-**

- 1 Der sein nicht schuldig Haupt gab vor das Recht der Erden/
- 2 Und Keysern ihre Pflicht mit seinem Blut vorschrib/
- 3 Durchlachtigste/ verwündscht von ihr gehört zu werden/
- 4 Als welcher Unschuld/ Trew und unterdrückte Lib.
- 5 Sie wird ihm ja die Hand Durchlachtigste vergönnen/
- 6 Die Fürsten mehr deñ Er/ mit Ruhm verweigern können.

(Textopus: 1. An die Durchlachtigste Fürstin Elisabeth gebornen Pfaltz-Grafin an dem Rhein. Als Ihrer Dürchl. Er sein